

PRESSEMITTEILUNG

United Internet mit erfolgreichen ersten 9 Monaten 2023

- Kundenverträge: + 730.000 auf 28,19 Mio. Verträge
- Umsatz: + 4,7 % auf 4,589 Mrd. EUR
- EBITDA: + 1,0 % auf 995,9 Mio. EUR, trotz plangemäß höherer Anlaufkosten für den Bau des 1&1 Mobilfunknetzes
- EBITDA-Prognose 2023 leicht erhöht

Montabaur, 10. November 2023. Die United Internet AG blickt auf erfolgreiche erste 9 Monate 2023 zurück. Auch in der aktuellen Berichtsperiode hat die Gesellschaft in neue Kundenverträge sowie den Ausbau bestehender Kundenbeziehungen und damit in nachhaltiges Wachstum investiert. Insgesamt konnte die Zahl der kostenpflichtigen Kundenverträge um 730.000 auf 28,19 Mio. Verträge gesteigert werden. Dabei kamen im Segment „Consumer Access“ 330.000 Verträge hinzu und im Segment „Business Applications“ 260.000 Verträge. Weitere 140.000 Verträge wurden im Segment „Consumer Applications“ gewonnen. Werbefinanzierte Free-Accounts lagen vor allem saisonal bedingt um 540.000 unter dem 31. Dezember 2022 bzw. um 170.000 unter dem 30. September 2022, was insbesondere an der Konvertierung in kostenpflichtige Kundenverhältnisse lag (170.000 neue Verträge seit 30. September 2022).

Der Umsatz stieg in den ersten 9 Monaten 2023 von 4.384,3 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum um 4,7 % auf 4.588,9 Mio. EUR.

Die Ergebniszahlen wurden sowohl in den ersten 9 Monaten 2022 als auch in den ersten 9 Monaten 2023 von Sondereffekten in Form von nicht-cashwirksamen Bewertungseffekten aus Derivaten sowie Kosten für den Börsengang (IPO) der IONOS Group SE beeinflusst. Dabei wirkten sich die Bewertungseffekte aus Derivaten mit +12,2 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum sowie mit -5,3 Mio. EUR in den ersten 9 Monaten 2023 aus. Für den IONOS IPO fielen Kosten von -3,2 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum sowie -1,6 Mio. EUR in den ersten 9 Monaten 2023 an. In den genannten IPO-Kosten 2023 sind auf Konzernebene gegenläufige Erlöse aus einer vertraglich vereinbarten anteiligen Kostenübernahme durch den IONOS Mitgesellschafter Warburg Pincus enthalten.

Ohne Berücksichtigung der genannten Sondereffekte entwickelten sich die Ergebniszahlen in den ersten 9 Monaten wie folgt: Das EBITDA belief sich auf 995,9 Mio. EUR und lag damit um 1,0 % über Vorjahresniveau (986,5 Mio. EUR). Darin enthalten sind plangemäß höhere Anlaufkosten für den Aufbau des 1&1 Mobilfunknetzes (-47,0 Mio. EUR höher als in den ersten 9 Monaten 2022). Das EBIT wurde zusätzlich durch um -48,8 Mio. EUR gestiegene Abschreibungen insbesondere auf Investitionen in den Ausbau des Glasfasernetzes von 1&1 Versatel sowie des 1&1 Mobilfunknetzes beeinträchtigt. Es sank demzufolge um -25,7 Mio. EUR (-4,1 %) von 625,2 Mio. EUR auf 599,5 Mio. EUR. Diesen – vor allem durch die Inbetriebnahme des 1&1 Mobilfunknetzes – gestiegenen Abschreibungen sollen ab 2024 sukzessiv steigende Kosteneinsparungen bei Vorleistungen gegenüberstehen.

Das operative EPS ging in den ersten 9 Monaten 2023 von 1,59 EUR im Vorjahreszeitraum auf 1,23 EUR zurück. Ursächlich hierfür waren – ausgehend vom geringeren EBIT (EPS-Effekt: -0,10 EUR) – ein geringeres Ergebnis at-equity bilanzierter Beteiligungen (EPS-Effekt: -0,08 EUR) sowie das vom gestiegenen Zinsniveau beeinflusste Finanzergebnis (EPS-Effekt: -0,18 EUR).

Durch die hohen Investitionen insbesondere in den Ausbau des Glasfasernetzes und des Mobilfunknetzes stieg der CapEx (ohne M&A-Transaktionen) in den ersten 9 Monaten 2023 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 112,9 Mio. EUR auf 461,5 Mio. EUR (Vorjahr: 348,6 Mio. EUR).

Ausblick 2023

Nach Abschluss der ersten 9 Monate konkretisiert United Internet die EBITDA-Prognose und erwartet für das Gesamtjahr 2023 nunmehr eine leichte Steigerung gegenüber dem Vorjahr (EBITDA 2022: 1,272 Mrd. EUR) – bisher lag die EBITDA-Erwartung „auf Vorjahresniveau“. In der konkretisierten Prognose sind unverändert ca. -120 Mio. EUR (Vorjahr: -52 Mio. EUR) Anlaufkosten für den Aufbau des 1&1 Mobilfunknetzes enthalten. Der Konzernumsatz soll unverändert auf ca. 6,2 Mrd. EUR (Vorjahr: 5,915 Mrd. EUR) zulegen. Beim CapEx (ohne M&A-Transaktionen) werden weiterhin ca. 800 Mio. EUR erwartet (Vorjahr: 681 Mio. EUR).

Eine Kennzahlen-Übersicht sowie die Quartalsmitteilung Q3 2023 stehen unter www.united-internet.de zur Verfügung.

Über United Internet

Die United Internet AG ist mit über 28 Mio. kostenpflichtigen Kundenverträgen und über 39 Mio. werbefinanzierten Free-Accounts ein führender europäischer Internet-Spezialist. Kern von United Internet ist eine leistungsfähige „Internet-Fabrik“ mit 10.800 Mitarbeitenden, ca. 3.800 davon in Produkt-Management, Entwicklung und Rechenzentren. Neben einer hohen Vertriebskraft über etablierte Marken wie 1&1, GMX, WEB.DE, IONOS, STRATO und 1&1 Versatel steht United Internet für herausragende Operational Excellence bei weltweit über 67 Mio. Kunden-Accounts.

Ansprechpartner

United Internet AG
Lisa Pleiß
Phone +49 2602 96-1616
presse@united-internet.de

Hinweis

Im Sinne einer klaren und transparenten Darstellung werden in den Jahres- und Zwischenabschlüssen der United Internet AG sowie in Ad-hoc-Mitteilung nach Art. 17 MAR – neben den nach International Financial Reporting Standards (IFRS) geforderten Angaben – weitere finanzielle Kennzahlen wie z. B. EBITDA, EBITDA-Marge, EBIT, EBIT-Marge oder Free Cashflow angegeben. Informationen zur Verwendung, Definition und Berechnung dieser Kennzahlen stehen im Geschäftsbericht 2022 der United Internet AG auf Seite 59 zur Verfügung.